

## Freitag, 12. Juni 2015

Am Abend Erfahrungsaustausch bei gemütlichem Beisammensein

## Samstag, 13. Juni 2015

09.00 Uhr Eröffnung des Frühjahrskongresses

09.30 Uhr *Arch.Prof.DI Dr. Helmut Seidl, Zell/Moos*  
[www.lebenundraum.at](http://www.lebenundraum.at)

### WOHNFÜHLEN – WIE SICH VERHALTENSMUSTER IN UNSEREM WOHNEN MANIFESTIEREN

Die eigenen 4 Wände als Ort des Erholens und des Rückzugs wahrzunehmen und zu nutzen ist ein Trend, der schon viele Jahre anhält.

Veränderte Bedürfnisse haben unmittelbar eine Verhaltensänderung zur Folge. Wir drücken dies in unseren Wohnungen aus, machen es auch für andere sichtbar. Aus archäologischen Forschungen wissen wir, wie sich das Wohnen aufgrund von Bedürfnis und Verhaltensänderungen immer wieder verändert hat.

11.00 Uhr *Dr.med. Ewald Töth, Baden,*  
[www.licht-quanten.com](http://www.licht-quanten.com)

### LICHT-QUANTEN-MEDIZIN-HELIOPATHIE

Die neue Dimension einer ganzheitlichen Heilweise. Wie die Lichtenergie der Sonne den Körper, die Seele und den Geist ernährt und die ursprüngliche Ordnung wieder herstellt. Licht ist die Essenz allen Lebens in diesem Universum.

12.30 Uhr Mittagessen

14.30 Uhr *Dr.med. Ewald Töth, Baden,*  
[www.licht-quanten.com](http://www.licht-quanten.com)

### MORPHOKYBERNETIK

Bewusste Wahrnehmung und praktische Erfahrung mit dem morphokybernetischen Energiekörper.

16.30 Uhr *Ing. Herbert Grill, Bad Mitterndorf*

### DER ZAUBER ÄTHERISCHER ÖLE UND WIE SIE LEBEN VERÄNDERN KÖNNEN

Das Wissen um die Kraft der ätherischen Öle ist viele tausend Jahre alt. Ätherische Öle wurden in allen Hochkulturen für die Gesundheit des Körpers und des Geistes angewendet. Gerade in der heutigen Zeit ist der Einsatz reiner Natur für unser Wohlergehen sehr wichtig geworden. Reine, unverfälschte ätherische Öle bieten eine Vielzahl möglicher positiver Wirkungen. Themen wie natürliche Körperpflege, fit durch den Winter, chemiefreier Haushalt, u.v.m. werden angesprochen. Wir stellen die wichtigsten Öle für den Alltagsgebrauch, in der Familie und im Job vor, erzählen über viele persönliche Erfahrungen und beantworten Fragen rund um die ätherischen Öle und Produkte von Young Living. Young Living steht mit dem Therapeutic Grade Standard (YLTG) für den weltweit höchsten Qualitätsstandard für ätherische Öle.

18.00 Uhr **Abendessen**

Freie Abendgestaltung

## Sonntag, 14. Juni 2015

09.00 Uhr **MEDITATION**

09.30 Uhr *Dr. Andreas Herzner, Wien*

### OBJEKTIVITÄT UND SUBJEKTIVITÄT IN DER MEDIZIN

Verantwortung schließt Ahnung mit ein, kritisches Fragen ergänzt die Intuition.

11.00 Uhr *Günter Kantilli, Alberndorf*  
[www.geomantie.at](http://www.geomantie.at)

### URSYMBOLE AN HÄUSERN UND KIRCHEN

Wir können eine Symboltradition von der Steinzeit (27.000 Jahren) bis heute feststellen. Matriachale und patriarchale Symbole werden vorgestellt. Ihre Bedeutung und Energie ist Thema dieses Vortrages, ebenso wie wir sie verwenden können.

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr *Prof. DI Eberhard Beindl, Salzburg*

### DIE GEISTIGEN, KONSTRUKTIVEN UND GESTALTERISCHEN GESICHTSPUNKTE IN DER ARCHITEKTURENTWICKLUNG VOM BEGINN BIS ZUR REFORMATION

Erläuterung an Hand ausgewählter Beispiele. Dies soll die Voraussetzung zum Verstehen der Techniken der Feldveränderungen bringen.

15.30 Uhr *Herbert Kirnbauer, Mariahof*

### DER STEINZEIT-CODE – DIE SCHALENSTEINSCHRIFT

Schalensteine sind das "Briefpapier" der Steinzeit. Über den gesamten Erdball verstreut, dienten sie einst schon unseren Neandertalern, um ihnen ihre "schriftlichen Dokumente" - in Schalensteinschrift verewigt - anzuvertrauen. "Geheimnisse", in Schalensteinschrift verpackt, zählen bisher zu den ungelösten Rätseln urzeitlicher Hinterlassenschaften.

### Samstag 19:30 Dipl.Ing.(FH) Dieter Theodor Schall: Levitation und Gravitation

Thema: DAS LEBEN – Seine natürlichen, energetischen Grundlagen, die Lebensenergie sowie Störquellen und Möglichkeiten seiner Erhaltung

#### Inhalte des Impulsvortrages:

Erklärung der Levitation, der Gegenkraft Gravitation, des Magnetismus

Das Allbewusstsein, unsere Empfindungen, unsere Gedanken, alles interagiert perfekt. Das morphogenetische Feld, die Geistigen Gesetze.

Der tiefe Glaube, die Gedanken aus der Empfindung, beeinflusst mein Sein und damit meinen Körper in meinem Umfeld. – „Was mich am anderen stört, zu mir gehört.“

## Freitag, 18. September 2015

Am Abend Erfahrungsaustausch bei  
gemütlichem Beisammensein

## Samstag, 19. September 2015

09.00 Uhr Eröffnung des Herbstkongresses

09.30 Uhr **Mag. Dr. Peter Trcka**, Sommerrein

### AUF DER SUCHE NACH DER WAHRHEIT

Es ist eine uralte Sehnsucht der Menschheit, die Wahrheit zu erkennen. Die positive Nachricht ist, wir können die Wahrheit erkennen, allerdings nicht mit unserem Verstand, sondern nur mit unserem Herzen. Um es mit dem „kleinen Prinzen (Saint-Exupéry)“ auszudrücken - „wir sehen nur mit dem Herzen richtig“. Auf der Suche nach der Wahrheit müssen wir uns also zunächst einmal auf eine Reise in uns selbst begeben.

11.00 Uhr **Susanne und Thomas Schury**,

Frauenchiemsee, Deutschland  
[www.chiemseewellen.de](http://www.chiemseewellen.de)

### LEBEN AUF DEM KULTPLATZ – DIE FRAUENINSEL IM CHIEMSEE

Seit gut fünf Jahren ist die Insel unser Lebensmittelpunkt. Die Fraueninsel, auch Frauenwörth genannt, ist energetisch wie eine Bergspitze zu betrachten. Die Energien steigen auf und konzentrieren sich am höchsten Punkt. Genau hier befinden sich bei uns die 1000-jährigen Linden im Lindenhain, der bereits in vorgeschichtlicher Zeit besiedelt war. Rituelle Handlungen, bspw. ein tägliches Gebet im Kloster, erheben diese Energien ins Göttliche. Viele Menschen kommen deshalb mit besonderen Anliegen in die Kirche zur Seligen Irmengard, der Schutzpatronin im Chiemgau oder zur Schwarzen Madonna, um Hilfe z.B. bei Kinderwunsch oder Krankheit zu erhalten. Zahlreiche Votivtafeln zeugen vom Erfolg, der Wandlung der Themen in Not. Wie mit solchen Schwingungen ein „alltägliches“ Leben möglich ist, zeigen wir u.a. mit einer Bilderreise durch das Inseljahr.

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.30 Uhr **Alois Gallistl**, Langschlag

### BETHENSTEIG (Vortrag)

Der Bethensteig führt von Tschechien über Weitra, Langschlag, Arbesbach bis Maria Täferl.

Anschließend: **ARBESBACH, GALGEN (Exkursion)**

Die Ruine Arbesbach – der Stockzahn des Waldviertels. Auf einem steilen Felsen über dem Markt Arbesbach erheben sich die Reste der gleichnamigen Burg, die wegen des Aussehens ihres – oft als Bergfried bezeichneten – Turmes auch „Stockzahn des Waldviertels“ genannt wird. Auf einer Anhöhe, etwa 2 km südwestlich der Ortschaft, liegt der Galgenberg. Der gemauerte Galgen 17. Jahrhundert ist einer der letzten in Österreich.

18.30 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **Klaus Steurer, Patrick Rutka**, Wien

[www.daswienerliedlebt.at](http://www.daswienerliedlebt.at)

MUSIKALISCHER SAMSTAGABEND

WIENERLIED-DUO 16ER-BUAM

Klaus Steurer – Kontragarre, Gesang

Patrick Rutka – Knopffharmonika, Gesang

## Sonntag, 20. September 2015

09.00 Uhr **MEDITATION**

09.30 Uhr **Ewald Kalteiß**, Prien, Deutschland

[www.kalteiss.de](http://www.kalteiss.de)

### FIBONACCI UND DAS GOLDENE DREIECK

Wie verbindet sich die Mathematik mit der Natur und findet so den Weg zum Goldenen Schnitt, der Goldenen Spirale, dem Goldenen Dreieck und dem Goldenen Winkel? Was steckt hinter der „Zahlenspielerlei“ des Leonardo von Pisa (Filius Bonacci)? Wie können wir als Radiästheten dieses System in der Geomantie, der Landschafts- und Gartenplanung aufnehmen und nutzen? Anhand von Beispielen aus dem Pflanzenreich, der Architektur und der modernen Technik sehen wir, wo das System der Harmonie wirkungsvoll genutzt wird.

11.00 Uhr **Prof Eike Hensch**, Nienburg, Deutschland

[www.hensch-geomantie.de](http://www.hensch-geomantie.de)

### AUS DER SCHATZKISTE DER RADIÄSTHESIE

Anregungen - Erfahrungen - Hinweise

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Pfr. Herbert Josef Schmatzberger**,  
Großgmain, [www.marienheilzentrum.org](http://www.marienheilzentrum.org)

### DER GROSSGMAINER MARIENHEIL-GARTEN AM UNTERSBERG

Neben der Wallfahrtskirche Großgmain und im Angesicht des mystischen Untersberges entsteht ein Garten, der Natur und Philosophie, Religion und Mythologie, Astrologie und Numerologie zu einer ganzheitlichen – holistischen – Weltansicht verbindet.

15.30 Uhr **Susanne und Thomas Schury**,

Frauenchiemsee, Deutschland,  
[www.chiemseewellen.de](http://www.chiemseewellen.de)

### DER GUTE SCHLAFPLATZ

Wie ein tropfender Wasserhahn füllen die täglichen Herausforderungen unser „Lebensfass“.

Den Alltag zu meistern erfordert stetig Energie, die wir uns im Schlaf zurückholen. Deshalb ist der Schlafplatz überaus wichtig. Durch einen „schlechten“ Schlafplatz, aber auch durch andere Ursachen, kann das Lebensfass überlaufen, was sich evtl. als Schlafstörungen, mangelnde Vitalität oder sogar Krankheit zeigen kann. In unserem Vortrag erläutern wir, wie man mit den Werkzeugen der Rute und der systemischen Radiästhesie die unterschiedlichen Ursachen einer Belastungsstörung erkennen und wie man einfache Lösungsansätze schaffen kann, um einen optimalen Schlafplatz zu erzeugen. Schließlich ist ein guter Schlaf die Grundlage für Regeneration und Gesundheit.

17.00 Uhr **Ende des Kongresses**

Programmänderungen vorbehalten!

Die Teilnahme am Kongress erfolgt auf eigene Gefahr.  
Jede Haftung ausgeschlossen!

Aus Gründen der Sicherheit ist es nicht erlaubt, Hunde in den Vortragssaal oder in den Verkaufsraum mitzunehmen.

# Freitag, 18. März 2016

15.00 Uhr

**Ewald Kalteiß, Prien, Deutschland**

[www.kalteiss.de](http://www.kalteiss.de)

## WORKSHOP

Pendel, Bovismeter/Rute oder Fühlen und Muten an begehbarem Pentagramm und Achteck, wie verändert sich die Wirkung auf den Menschen, wenn wir uns innerhalb und außerhalb dessen aufhalten?

## Abendessen

18.30 Uhr

# 19. März 2016

Eröffnung des Frühjahrskongresses

# Samstag

09.00 Uhr

09.30 Uhr

**Arch. Prof. DI Dr. Helmuth Seidl**

Zell/Moos, [www.lebenundraum.at](http://www.lebenundraum.at)

## SYMBOLIK VON MÖBELN UND EINRICHTUNGSGEGENSTÄNDEN

Wir wohnen immer irgendwo, egal ob unter der Brücke, in einem gepflegten Einfamilienhaus, auf der Straße, im Büro (auch das ist Wohnen), oder im „Sozialbau“. Was bedeutet Wohnen für uns?

## Pause

10.30 Uhr

11.00 Uhr

**Arch. Prof. DI Dr. Helmuth Seidl**

Zell/Moos, [www.lebenundraum.at](http://www.lebenundraum.at)

## Orientieren und Markieren

Workshop

## Pause

12.00 Uhr

12.30 Uhr

## Mittagessen

14.00 Uhr

**Prof. Dr. Friedrich H. Balck**, Clausthal-

Zellerfeld, Deutschland

[www.biosensor-physik.de](http://www.biosensor-physik.de)

## PHYSIKALISCHE EXPERIMENTE ZUR ERFORSCHUNG VON SPÜRBAREN STRUKTUREN UNSICHTBARER MATERIE

Die Astrophysiker sprechen von Dunkler Materie, auf deren Existenz sie aus Beobachtungen von Satellitenbewegungen schließen. Diese Materie ist nicht sichtbar und wurde bisher noch nicht mit Messgeräten nachgewiesen. Handelt es sich bei dieser Materie um etwas, das man im 19. Jahrhundert als "Äther" postuliert hat?(Langtext auf HP)

## Pause

15.00 Uhr

15.30 Uhr

**Prof. Dr. Friedrich H. Balck**, Clausthal-

Zellerfeld, Deutschland

[www.biosensor-physik.de](http://www.biosensor-physik.de)

## BEWUSSTSEIN UND MATERIE

Zwischen den Begriffen Bewusstsein und Materie scheint eine tiefe Kluft zu bestehen. Neuere Forschungen zeigen jedoch, dass es eine Brücke zwischen beiden gibt. Geistige Tätigkeit kann Materie beeinflussen und umgekehrt kann auch Materie auf das Bewusstsein einwirken. Etwa jeder fünfte Mensch besitzt erweiterte Wahrnehmungsfähigkeiten. (Langtext auf HP)

## Pause

10.30 Uhr

11.00 Uhr

**Ing. Werner Auer**, Wien, Waldbrunn, Deutschl.

## GEOLOGISCHE UMWELTFAKTOREN UND PERSÖNLICHE LEBENSFÜHRUNG ALS AUSLÖSER VON "BURN-OUT" AUS SICHT EINES BAU-BIOLOGEN

Burn-out, Demenz und Alzheimer ein Produkt aus Schlafmangel durch Umweltfaktoren, unausgewogener Ernährung, Bewegungsmangel sowie durch ein mangelndes soziales Umfeld oder mangelnder Kommunikations- und Hobbyinteressen? Im Vortrag wird der Erfahrungsschatz aus langjähriger Beratererfahrung und Literaturstudie erläutert. Es werden keine medizinischen Ratschläge noch irgendwelche Heilversprechen abgegeben, es werden Erfahrungswerte und Forschungsergebnisse erläutert.

## Pause

16.30

17.00 Uhr

18.00 Uhr

18.30 Uhr

## Abendessen

20.00 Uhr

**Abendprogramm: Joe Haunlieb**, Gerersdorf

<http://www.picbox.net/joe/>

Musikalische Reise und Trommelworkshop

12.00

12.15 Uhr

14.00 Uhr

und Kleidung eigentlich maßgerecht "geschneidert"? Stimmt die "Kragenweite"? Kurzum wir dürfen heute die Frage stellen was das Haus mit dem Bewohner macht. Dann stellt sich heraus ob das Haus "sein Herz auch am richtigen Fleck" hat.

## Pause

**Ewald Kalteiß**, Prien, Deutschland

[www.kalteiss.de](http://www.kalteiss.de)

## GITTER, RADIÄSTHETISCHE PHÄNOMENE UND KEIN ENDE

Die Gitter und ihre Strukturen nehmen in der Radästhesie und Geomantie einen großen Platz ein. Meist beschränkt sich das Wissen und das Muten auf Hartmann-, Curry- und Benker- Gitter. Im Vortrag werden bis zu 20 in der Radästhesie relevante Gitter besprochen. Jedoch kommen dabei aber die möglichen unterschiedlichen Ursachen und Messmöglichkeiten zur Sprache. Sind es elektro-magnetische Phänomene, Wellen anderer Natur, Akustik, Gravitation, oder andere Ursachen? Durch welche Ursachen in der Erde werden Masse- bzw. Materie-Wellen erzeugt? Was sind die Auswirkungen auf den Menschen? Und wie begegnen wir diesen Zonen?

## Pause

## Mittagessen

## Ersatzprogramm:

**Prof Eike Hensch**, Nienburg, Deutschland

[www.hensch-geomantie.de](http://www.hensch-geomantie.de)

## WORKSHOP: Radiästhetische Erkenntnisse zur Holographie

Arbeiten mit einem radiästhetischen Verfahren, wie man sich unkompliziert und optimal informieren und an einen Gegenstand (z.B. Tasse, Haus, Mensch, Tier, Pflanze, etc) herantasten kann.

15.00 Uhr

Ende des Kongresses

Programmänderungen vorbehalten!

Die Teilnahme am Kongress erfolgt auf eigene Gefahr.

Jede Haftung ausgeschlossen!

Aus Gründen der Sicherheit ist es nicht erlaubt, Hunde in den Vortragssaal oder in den Verkaufsraum mitzunehmen.

# Sonntag, 20. März 2016

09.00 Uhr

## MEDITATION

09.30 Uhr

**Prof Eike Hensch**, Nienburg, Deutschland

[www.hensch-geomantie.de](http://www.hensch-geomantie.de)

## ENERGETISCHE BETRACHTUNGEN ZUR ARCHITEKTUR

Wer sich mit dem Planen und Bauen unter geomantischen Gesichtspunkten befasst, meidet nach Möglichkeit unterirdische Wasseradern, Verwerfungen und anderes mehr. Das ist erlerntes Wissen und das radiästhetische Aufspüren danach, kann geübt werden. In Gesprächen und Beobachtungen zeigen sich aber noch andere Aspekte: Passt das Haus eigentlich überhaupt zu den Bewohnern? Ist es als dritte Hülle, neben Haut

## Freitag, 23. September 2016

15.00 Uhr **Ewald Kalteiß, Prien, Deutschland**  
[www.kalteiss.de](http://www.kalteiss.de)

### WORKSHOP

#### DER BESTE SITZPLATZ AM TISCH, OB RUND ODER ECKIG

Wenn wir einen Raum betreten, um uns dort an einen Tisch zu setzen, gleichgültig, ob es sich um ein gemütliches Beisammensein oder eine geschäftliche Besprechung handelt, beginnt die Überlegung, wer übernimmt die „Leitung“, wer ist der Macher? Es ist eben nicht gleichgültig wo wer sitzt. Durch überlegtes Aufstellen von Geschirr und / oder Gegenständen, wie Vasen und Kerzenständer ist es möglich, die Energiefelder in unserem Sinne zu gestalten.

17.00 Uhr **Pause**

18.30 Uhr **Abendessen**

## Samstag, 24. September 2016

09.00 Uhr **Eröffnung des Herbstkongresses**

09.30 Uhr **Elisabeth Jenewein, Vomp, [www.heilergie.at](http://www.heilergie.at)**

#### KRAFTPLATZ, KIRCHE UND ABER- GLAUBE – EINE BEREICHERNDE SYMBIOSE AM WEERBERG

Die „Alte Kirche St. Peter“ liegt auf einem radiästhetisch interessanten Hügel am Ortsrand von Weerberg in Tirol mit herrlichem Blick über das Inntal. Der archäologisch wertvolle Fund einer „Vogelkopfnadel“ aus dem 6. Jh. zeugt von früher Besiedelung an diesem Ort der Kraft.

Das alte Mesnerhaus am Fuße dieses Hügel beherrscht das „Museum Rablhaus“, welches sich als erstes Museum im alpinen Raum ausschließlich mit der Welt des Glaubens und Aberglaubens auseinandersetzt – ein Thema, das in der heutigen Zeit nichts an Aktualität verloren hat.

10.30 Uhr **Pause**

11.00 Uhr **Ewald Kalteiß, Prien, Deutschland**  
[www.kalteiss.de](http://www.kalteiss.de)

#### INS BETT MIT DEM INTERNET

Wenn es um den Internetanschluss im Haus, in der Wohnung geht, unter welchen Systemen können wir heute wählen? Wo sind mögliche Belastungen gering, oder überhaupt nicht vorhanden? Es werden die Systeme LAN / WLAN / PLC / MoCA und die neuen Systeme, wie VLC, RONJA und IrDA vorgestellt.

So können wir die bestmögliche Wahl treffen, hoffentlich noch vor Fertigstellung der Wohnung.  
Nachträgliche Installation sollte genau geprüft werden.

12.00 Uhr **Pause**

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Arch. DI Werner Vogl, Gföhl, [www.architektvogl.at](http://www.architektvogl.at)**

#### UNTERSBERG, DER HEILIGE BERG

Das mächtige Bergmassiv ist seit jeher ein sagenumwobener Ort, der durch seine geheimnisvolle Präsenz die Menschen beeindruckt und zu vielen Geschichten rund um den Berg veranlasst hat. Dabei sei darauf hingewiesen, dass in allen Sagen, die ursprünglich mündlich überlieferte Geschichten sind, immer ein wahrer Kern zugrunde liegt, der zu allererst für die Sagenbildung auslösend gewirkt hat. Es wird die Einbettung in das energetische Gefüge der Umgebung von Salzburg inklusive des Genius Loci der Stadt vorgestellt und ein Bezug zu den wichtigsten Kraftpunkten und Leylines des Wunderberges hergestellt.

15.00 Uhr **Pause**

15.30 Uhr **Arch. DI Werner Vogl, Gföhl, [www.architektvogl.at](http://www.architektvogl.at)**

#### WORKSHOP

#### METHODEN DER WAHRNEHMUNG

Verschiedene Wahrnehmungsarten und Besonderheiten dazu, mit praktischem Üben von Muten am Plan, die energetische Bedeutung der Farben, und Abfragen und Bewerten von Substanzen, Medikamenten, Drogen, Menschen und Orte nach ihrer Verträglichkeit/Unverträglichkeit – durch Stärkung oder Schwächen der persönlichen Lebensenergie (Aura Messung). Für die Erlernung des Mutens auf Plänen werden folgende Utensilien benötigt: Klemmbord A4 mit Blättern (Probierpläne werden ausgeteilt), Pendel oder Biotensor, Lineal oder Geodreieck (wegen des Griffes zum besseren Verschieben), Bleistift oder Filzstifte eventuell in 2 Farben rot und blau (nicht zwingend nötig). Für die Abfragen von Substanzen etc. können Medikamente, Genussmittel (z.B. Zigaretten) und all jenes, was Mann/Frau abfragen möchte, mitgebracht werden.

18.00 Uhr **Pause**

18.30 Uhr **Abendessen**

20.00 Uhr **MUSIKALISCHER SAMSTAGABEND**

**Karin Leitner, Flöte, Wien, [www.karin.leitner.com](http://www.karin.leitner.com)**

Karin Leitner ist eine internat. Flötistin, die weltweit konzertiert und komponiert, nun auch ihre eigene Musik, die mystisch, keltisch und filmisch klingt.

**Krassimira Ziegler, Harfe, Wien, [www.krassimira.at](http://www.krassimira.at)**

Krassimira Ziegler war als Soloharfenistin im Bilbao Symphony Orchestra in Spanien, Nummehr Musik- Aktivierungstrainerin bei der Caritas Wien, Unterricht an der Musikschule und am Theresianum.

## Sonntag, 25. September 2016

09.00 Uhr **MEDITATION**

09.30 Uhr **Dr.med. Ulrike Güdel, Reigoldswil, Schweiz**  
[www.psenenergy.ch](http://www.psenenergy.ch)

### WORKSHOP

#### MUSKELTESTTECHNIKEN UND IHRE ANWENDUNG ZUM FINDEN UND LÖSCHEN VON SELBSTSABOTAGE- MUSTERN

Der kinesiologische Muskeltest gilt als eine der feinen Möglichkeiten, ein «Interview» mit dem Körper zu machen, um an versteckte Krankheitsursachen heranzukommen. Gut trainierte Muskeltester können so eine ganze Reihe an Störfaktoren der Gesundheit identifizieren und, wo möglich, beseitigen helfen. In meiner Praxis habe ich viele Erfolge erleben dürfen. Umso mehr störten mich viele Jahre lang die Misserfolge bei ca. 20 % der Patienten. Seit ich den Muskeltest auch verwende, um Selbstsabotagemuster zu finden und umzuwandeln, sind die nachhaltigen Erfolge noch grösser geworden.

Im Kurs gebe ich eine klar strukturierte Anleitung zu wichtigen Sabotagemustern und wir üben gemeinsam die Techniken, wie diese ohne weitere technische Gerätschaften dauerhaft umgewandelt werden können.

12.00 Uhr **Pause**

12.30 Uhr **Mittagessen**

14.00 Uhr **Dr.med. Ulrike Güdel, Reigoldswil, Schweiz**  
[www.psenenergy.ch](http://www.psenenergy.ch)

#### HITZEWELLEN UND SCHLAF- STÖRUNGEN – NICHT NUR DURCH STÖRZONEN

Vegetative Belastungssymptome werden häufig als Auswirkungen von Störzonen angesehen. Was aber, wenn der betroffene Mensch ab 50 Jahren auch nach der Bettplatzsanierung die lästigen Symptome behält? Dann ist es hilfreich zu wissen, wie die hormonelle Regulation im Wechsel der Jahre funktioniert und welche einfachen naturheilkundlichen Konzepte und Rezepte nützlich sind.

15.00 Uhr **Ende des Kongresses**

Programmänderungen vorbehalten!

Die Teilnahme am Kongress erfolgt auf eigene Gefahr. Jede Haftung ausgeschlossen!

Aus Gründen der Sicherheit ist es nicht erlaubt, Hunde in den Vortragssaal oder in den Verkaufsraum mitzunehmen.